

	<p>Objekt: Kastengerippe eines vierachsigen D-Zugwagen 1./2. Klasse, Modell 1:5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0073 0</p>
--	--

Beschreibung

Um die Jahrhundertwende entstanden zahlreiche Bauarten von D-Zug-Wagen. Kennzeichen waren der geschlossene Übergang und der Seitengang mit geschlossenen Abteilen. Dieses Modell eines vierachsigen Sitzwagens 1. und 2. Klasse entstand 1906, bei der Werkstätten-Inspektion Potsdam. Es zeigt, wieviel Holzanteil damals noch in einem Wagenkasten steckte. Die Längsträger aus Pechkiefernholz (englisch: pitchpine) waren lediglich eisenverstärkt und nur die Zugbänder, als auch die Außenhaut bestanden aus Eisen. Gut sichtbar sind auch die Bauteile der Dampfheizung, sowie die Gasbeleuchtung.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943. S. 87

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 126

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß LxBxH: 3920 x 600 x 700 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1904
	wer	Eisenbahn-Werkstätten-Inspektion Tempelhof
	wo	

Schlagworte

- Eisenbahnwagen
- Modell
- Personenwagen (Eisenbahn)
- Schienenverkehr